

EPDG aus Sicht der niedergelassenen Ärzte Kanton OW

Dr. med. Reinhard Lehner

FMH Rheumatologie

Vorstandsmitglied OW~cura

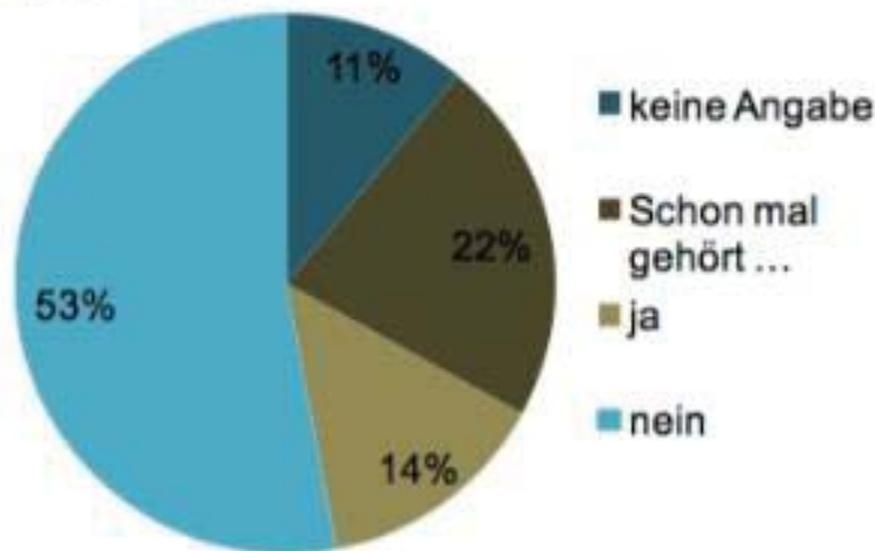
Die Maßeinheit der Digitaltechnik: Im Jahr 2022 wird das weltweite Datenvolumen voraussichtlich auf 100 Zettabyte angewachsen sein.

100 000 000 000 000 000 000 000 000 000

Zettabyte Exabyte Petabyte Terabyte Gigabyte Megabyte Kilobyte Byte

Seit 2006 hat sich das weltweite Datenvolumen auf 1,8 Zettabyte verzehnfacht.

Umfrage: Kennen Sie den Begriff „Big Data“?
Angaben in Prozent



2022 100 Zettabyte

2012 1,8 Zettabyte

2006

2004 Facebook

1998 Google

1993 SMS

1991 Worldwideweb

1981 PC

1969 Internet

1947 Computer-Transistor

1926 Fernsehen

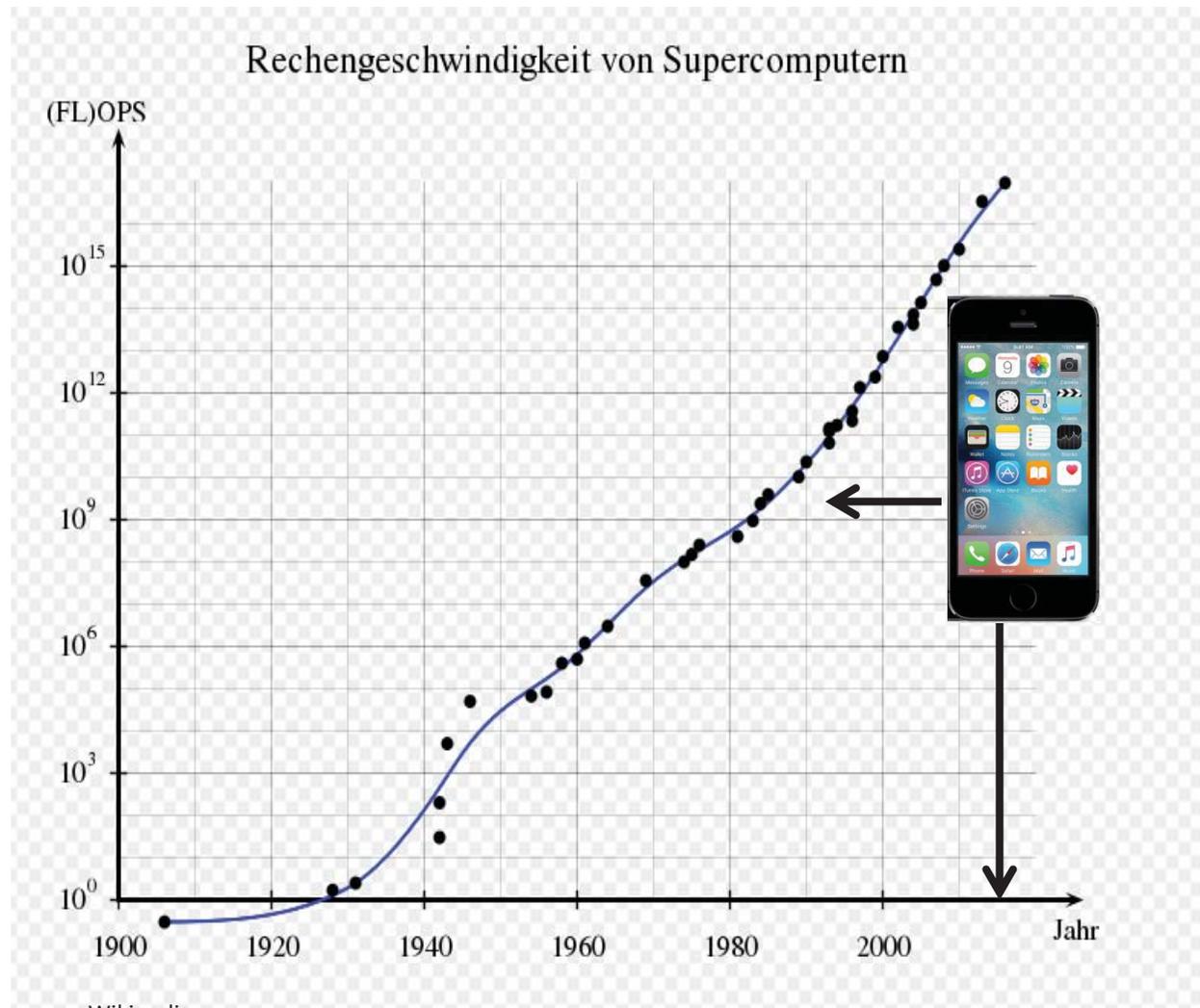
1896 Radio

1878 Telefon

Datierung
wegweisender Erfindungen

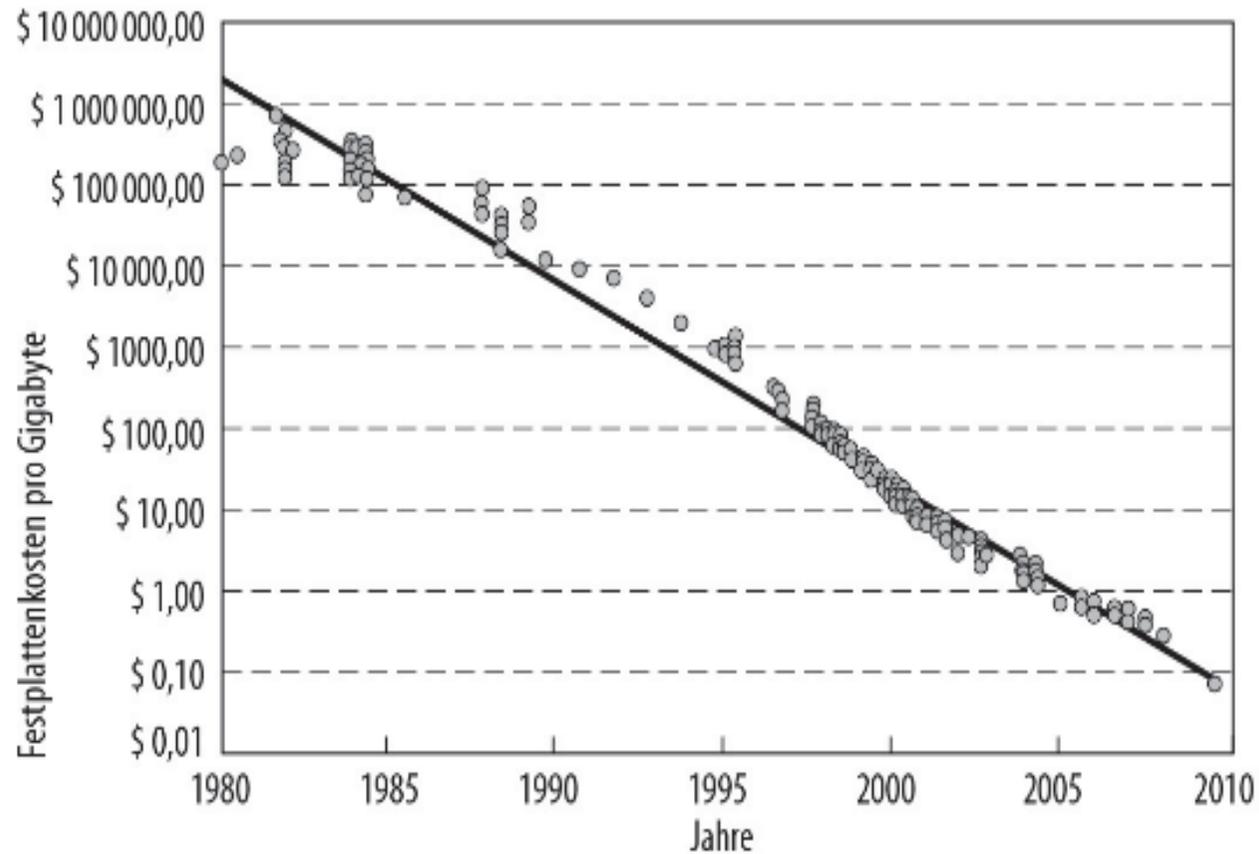
um 1450
Buchdruck

Beispiel Geschwindigkeit und Festplattenkosten



Beispiel Geschwindigkeit und Festplattenkosten

Festplattenkosten pro Gigabyte (1980 – 2009)



Quelle: »A history of storage costs«, mkomo.com, 8. September 2009. <http://www.mkomo.com/cost-per-gigabyte>

Beispiel Genomsequenzierung

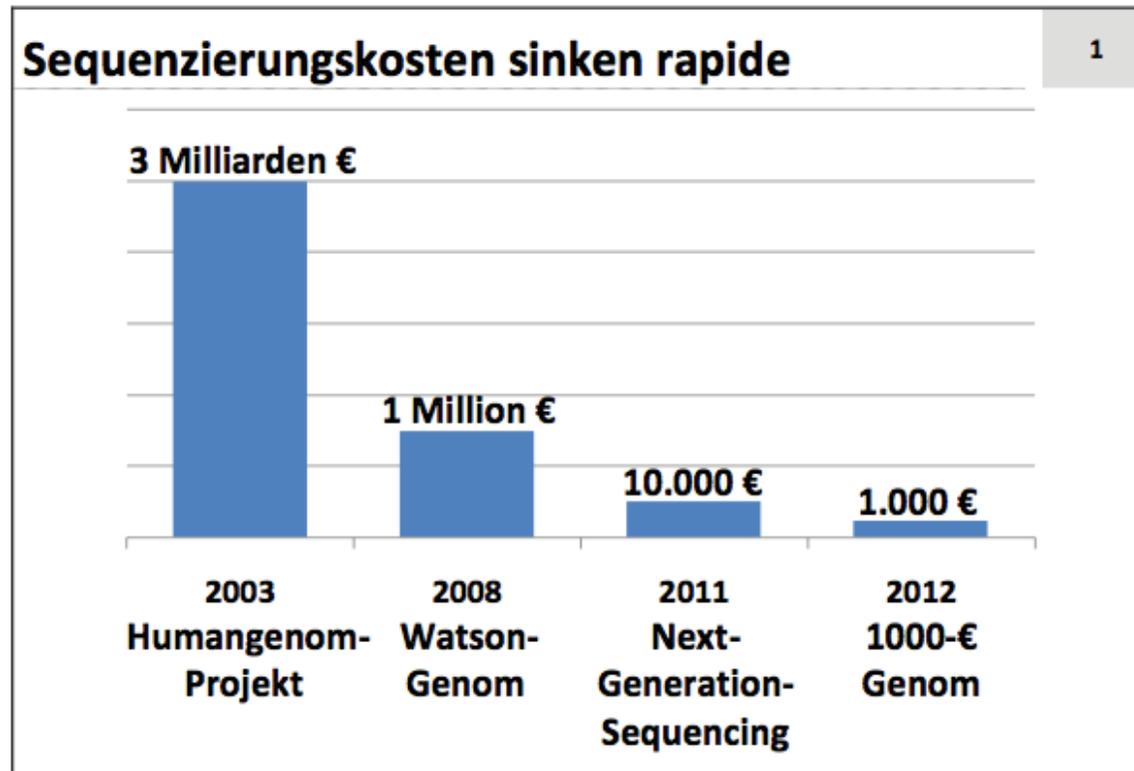
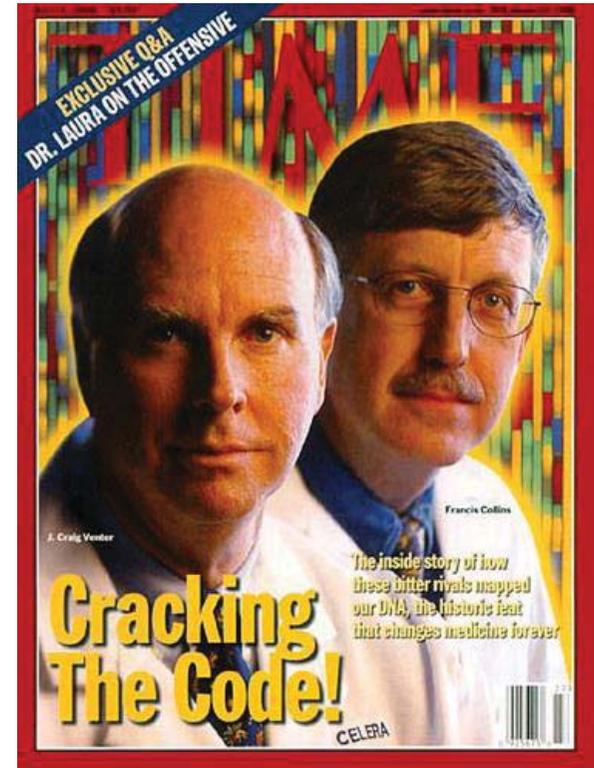
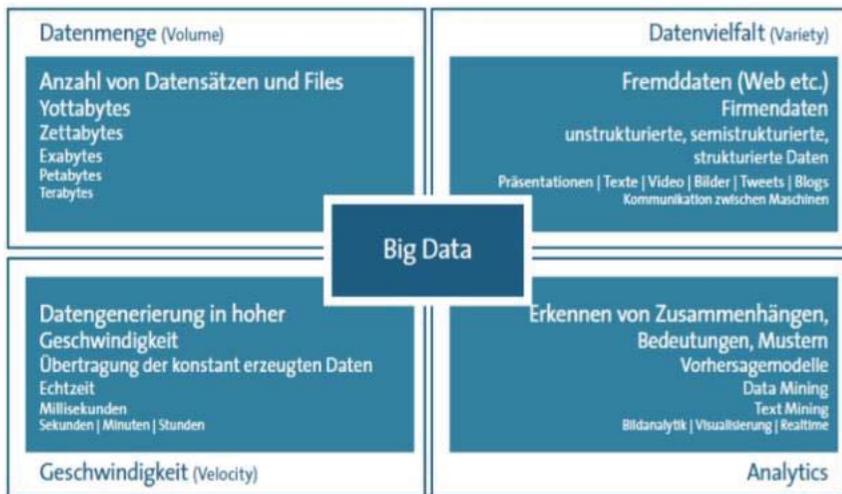
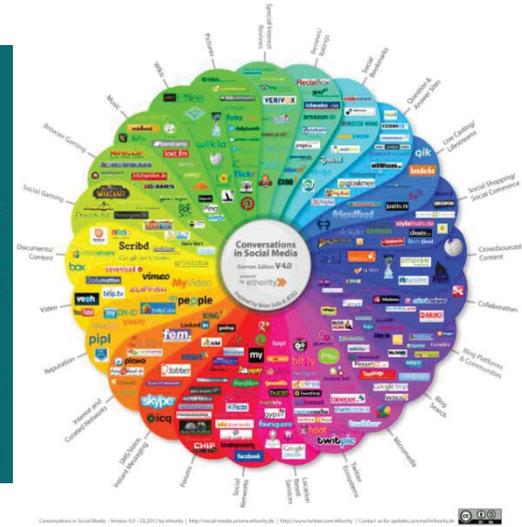


Abbildung 1: Verlauf der Kosten für die Sequenzierung im Zeitraum von 2003 bis heute für ein humanes Genom. 2003 wurden 2,5 Jahre benötigt, 2008 ca. 3 Monate, 2011 drei Tage und aktuell wenige Stunden.

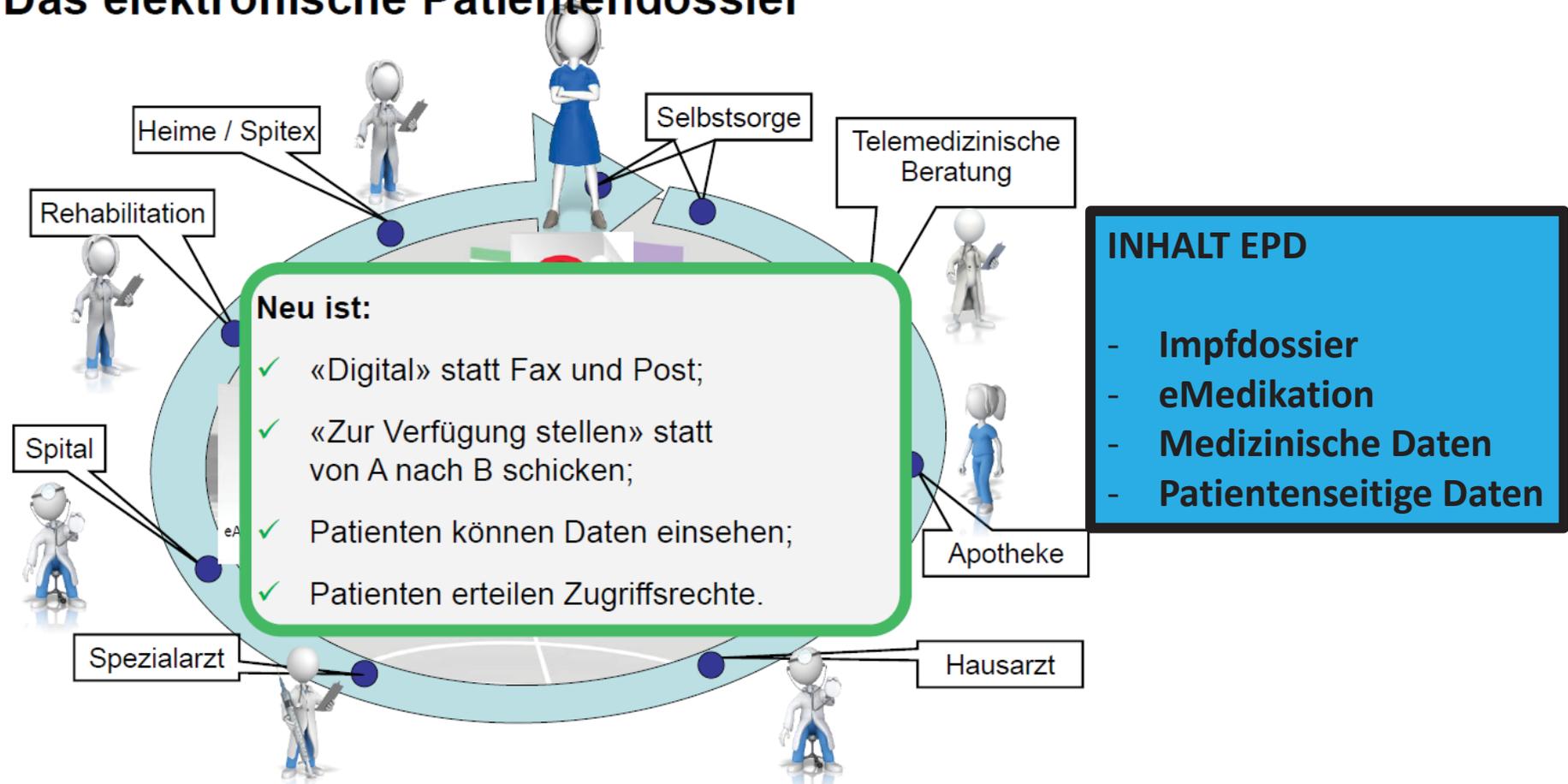


Quo vadis?



Datenaustausch Gesundheitssystem

Das elektronische Patientendossier



Gesetzlicher Rahmen EPDG

- Eröffnung eines elektronischen Patientendossiers ist für die **Patientinnen und Patienten freiwillig**
- für ambulant tätige Gesundheitseinrichtungen wie **Arztpraxen, Apotheken oder Spitexorganisationen ist die Teilnahme freiwillig**
- **Spitäler** müssen sich innerhalb von **drei Jahren**, **Pflegeheime** innerhalb von **fünf Jahren** einer Gemeinschaft anschliessen
- Zugriff nur nach **Vergabe eines Zugriffsrechts durch den Patienten oder die Patientin** (ausser Notfallsituationen)
- Patientinnen und Patienten können selber **eigene Daten im elektronischen Patientendossier einsehen und erfassen** (z.B. Patientenverfügung)
- alle Datenzugriffe werden protokolliert

Position der OW~cura

- **Patientensicherheit** ist gewährt
- **Datensicherheit und Arztgeheimnis** sind gewährt
- **Form follows funktion**
- **Freiwilligkeit darf nicht aufgeweicht werden.**

Sehr viele offene Fragen???

Position der OW~cura

Offene Fragen (Auszug):

- Ist die postulierte Kostenersparnis und Effizienzsteigerung durch das EPD realistisch? Welche positiven Beispiele oder gute Studien gibt es?
- Details der praktischen Einführung und Umsetzung sind offen.
- Wie hoch ist zusätzlicher Zeitaufwand (Aufklärung, Eröffnen, Daten raufspielen, Funktion, Vertraulichkeitsstufen) und wie wird er finanziell abgegolten?
- Welche Anreizsysteme werden geschaffen, damit die Patienten und die ambulante Aerzteschaft teilnehmen?
- Wer trägt die Kosten für Investitionen und laufenden Betrieb?
- Wer haftet betr. Inhalt EPD bzw. wenn man nicht daran teilnimmt?
- Was passiert mit den Gesundheitsdaten des EPD?

Danke für die Aufmerksamkeit